

Kinder brauchen keine Impfung gegen Corona – die Politik braucht eine Impfung gegen die Impf-Apartheid

Von Dr. phil. Clemens Heni, 16. August 2021

Es braucht keine Impfung von Kindern und Jugendlichen, da so gut wie kein Kind und kein Jugendlicher schwer an Corona erkrankt. Von über 14 Millionen Kindern unter 20, sind 4 an Corona gestorben. Vier! Und jetzt kommen Sie nicht mit dem dermaßen dümmlich-moralischen Geschwätz "Jedes Leben zählt" – ja, auch jedes ertrunkene Kind zählt, jedes bei einem Verkehrsunfall getötete Kind etc., und das sind mehr als die 4, die an Corona starben in 18 Monaten! Dass jene Menschen, die jetzt Kinder impfen, die befürchteten 33 Millionen Extra-Hungertoten im Globalen Süden schulterzuckend hinnehmen, das zeigt die ganze Verkommenheit dieser Menschen.

Corona ist eine sehr harmlose Erkrankung für fast alle Menschen unter 70 Jahren. Wer anderes behauptet – lügt und ignoriert die Zahlen der evidenzbasierten Medizin. Wir wissen seit März 2020, dass die deutsche Volksgemeinschaft seit 1945 nie so geeint war wie heute, ja geeinter als vor 1945 insofern, als heute die Linken mitmachen und das an vorderster Front, Seite an Seite mit dem extrem Rechten Söder.

Es wird sicher Kinderärzte geben, die so kriminell sind und diese politische Entscheidung der Ständigen Impfkommision übernehmen und Kinder von 12 bis 17 zwangsweise impfen, weil es ein sozialer Zwang ist. Nicht einer dieser Ärzte kann das medizinisch begründen. Es besteht für diese Altersgruppe, wie auch für 28-, 39- oder 52-jährige keinerlei besondere Gefahr durch Corona, das eine "Epidemie der Alten" ist.

Also bleiben wir entspannt. Natürlich versucht die größte Verbrecherbande seit dem Ende des Nationalsozialismus Kinder einzuschüchtern, Schulen zu Orten der Noch-Hirnloseren zu machen und nur Geimpfte reinzulassen ab 12 Jahren. Aber so eine Körperverletzung wird sich rächen, früher oder später.

Daher gilt es wie immer in Diktaturen: man muss versuchen, das eigene Leben zu organisieren, an den staatlichen Stellen vorbei. Es gilt die Restaurants zu unterstützen wie in Frankreich, die einfach jeden Nachweis einer Impfung oder eines Tests ignorieren und darüber lachen, wie dieser sehr aufschlussreiche Bericht aus Frankreich zeigt.

DOUBL-JABBED NHS TEST AND TRACE PINGDEMIC

39 COMMENTS

Postcard from France



There follows a guest post by former Google software engineer Mike Hearn.

I just got back the south of France, flying from Switzerland. Myself and my fiancé visited Antibes and its local drama parks. The Base Sanitaires came shortly before we arrived, so I got to see how it was done on its



Screenshot,

<https://dailysceptic.org/2021/08/16/postcard-from-france/>

Es gibt ganz entgegen dem Wahn in Deutschland Länder ohne Maske, Schweden, England, Holland, Dänemark, und Dänemark wie Holland wollen im Oktober bzw. November 2021 alle "Maßnahmen" beenden. Das ist die richtige Tonlage angesichts von so wenigen Todesfällen und der Tatsache, dass fast alle, die das wollten und Ü-70 sind, geimpft sind. Ob die Impfung wirklich so schützt, wie proklamiert, werden wir sehen. Aber auch 20.000 Ungeimpfte im Stadion können einen Geimpften nicht mehr anstecken als der eine Ungeimpfte am Stammtisch in der Kneipe.

Entweder die Impfung schützt oder nicht, egal wer sonst geimpft ist.

Ja, es ist epidemiologisch höchst problematisch, Kindern das Recht zu nehmen, sich zu infizieren. Das wird als eines der größten Verbrechen gegen die medizinische Logik in die Geschichte der Public Health eingehen.

Der psychische Druck auf Eltern ist nicht anders als faschistoid zu nennen. Und jene faschistoiden Existenzen, die jetzt Kinder auffordern, sich impfen zu lassen, obwohl die Gefahr durch Stellungnahmen der Landesregierungen oder der Bundesregierung für das Wohl der Kinder unendlich größer ist als jede Corona-Infektion, sie sollen im Orkus der Geschichte verschwinden.

Siegen wird die Freiheit, die freie Impfentscheidung und jene Restaurants, Cafés, Kinos, Theater, Galerien, Frisöre etc. pp., die einen Impfnachweis oder Test oder was immer verlangen, die sollen alle bankrott gehen. Oder wir schauen uns diese Existenzen unter 70 Jahren an, die dort hingehen und in deutschem Gehorsam ihren Impfpass zeigen – die hätten in einer anderen als einer Hygienediktatur auch mit wehenden Fahnen mitgemacht, aber so was von sicher. Wir haben Euch alle im Blick.

Und wenn es nur ein Restaurant am Ort ist oder ein Café, das von einem seriösen Menschen betrieben wird, der kein Zeuge Coronas ist, dann reicht das. Früher hatten wir Linken auch oft nur ein soziales Zentrum, das cool war – die ganzen kleinbürgerlichen und bürgerlichen Kneipen und Restaurants waren nie Orte, wo wir hingingen.

Daher gilt: Antifaschist ist, wer die Zeugen Coronas lächerlich macht, wer das eigene Leben jenseits der Coronawahnsinnigen organisiert und gar nicht in Restaurants, Theater, Kinos gehen möchte, wo sich nur völlig hirnlose "Geimpfte" im Alter von 18 bis 69 aufhalten, plus die brutal

indoktrinierten Kinder von 12 bis 17 noch dazu. Wir werden unsere eigenen Villen haben, wo wir Lesungen machen, Theater spielen und Konzerte geben.

Es gibt die liebevollen Menschen, die ihre Kinder gegen wirklich gefährliche Krankheiten impfen lassen, weil sie sie schützen wollen, aber niemals gegen ein für Kinder, Jugendliche und Menschen bis 70 so dermaßen läppisches Virus wie SARS-CoV-2.